

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Schutzbauten Wald (Art. 36 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald, WaG; SR 921.0)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren
2. Gefahregrundlagen für das Risikomanagement

Bundesbeitrag: Fr. 1 550 000

Verpflichtungskredit Nr. V0144.01 Schutz Naturgefahren 2012–2015 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Schutzwald (Art. 37 WaG)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Schutzwaldbehandlung gemäss NaiS
2. Sicherstellung Infrastruktur für die Schutzwaldbehandlung

Bundesbeitrag: Fr. 7 000 000

Verpflichtungskredit Nr. V0145.01 Wald 2012–2015 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Biodiversität im Wald (Art. 38 WaG)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Fläche
2. Vernetzung
3. Arten
4. Spezielles

Bundesbeitrag: Fr. 701 250

Verpflichtungskredit Nr. V0145.01 Wald 2012–2015 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Waldwirtschaft (Art. 38a WaG)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Optimale Bewirtschaftungseinheiten
2. Holzlogistik
3. Forstliche Planungsgrundlagen
4. Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald

Bundesbeitrag: Fr. 482 000

Verpflichtungskredit Nr. V0145.01 Wald 2012–2015 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: Wild- und Wasservogelschutzgebiete (Art. 11 Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 20. Juni 1986, JSG; SR 922.0)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Flächen- und Qualitätserhalt
2. Spezielles – Nutzungskonzepte

Bundesbeitrag: Fr. 535 000

Verpflichtungskredit Nr. V0146.01 Wildtiere, Jagd, Fischerei 2012–2015 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Glarus

Bereich: UNESCO-Weltnaturerbe Schweizer Tektonikarena Sardona (Art. 13 NHG)

Dauer: 01.01.2012–31.12.2015

Programmziele: 1. Erhaltung des aussergewöhnlichen universellen Werts des Weltnaturerbes
2. Sensibilisierung und Bildung
3. Wissensmanagement, Forschung und Monitoring
4. Kommunikation und räumliche Sicherung

Bundesbeitrag: Fr. 1 358 800

Verpflichtungskredit Nr. V0143.01 Natur und Landschaft 2012–2015 des Bundes

Rechtsmittel

Wer durch einen Antrag auf Abschluss einer Programmvereinbarung besonders berührt ist oder ein schutzwürdiges Interesse an dessen Abänderung hat, kann nach Massgabe von Artikel 19 Absatz 3 SuG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation beim Bundesamt für Umwelt, 3003 Bern, eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Die vollständigen Unterlagen einschliesslich Anhänge können innerhalb derselben Frist und nach telefonischer Voranmeldung beim Bundesamt für Umwelt, Zentrale Koordinationsstelle NFA, Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen, Telefon 031 324 78 54 sowie beim Departement Bau und Umwelt des Kantons Glarus, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus, Telefon 055 646 64 00, eingesehen werden.

3. Januar 2012

Bundesamt für Umwelt